



Informationsvorlage	Vorlagennummer: 2021/945
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 06.09.2021

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Kenntnisnahme)	30.09.2021	Ö

Im Budget enthalten:	Ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	Nein	Qualifizierte Mehrheit:	Nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	Nein	Migration	Nein
Prävention/Nachhaltigkeit	Ja	Bildung	Ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	Nein		

Ausbau des Kursangebotes der Kreismusikschule im Schuljahr 2021/2022

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Trotz der aktuellen Situation im Pandemiegesehen konnte die Kreismusikschule seit Anfang 2021 ihr Kursangebot nochmals erweitern und hat im April 2021 mit dem Modellprojekt „Musik mit Tanz- und Bewegung“ begonnen. Die Kurse wurden anfangs als Onlinekurs angeboten und finden nun seit Anfang September in Präsenzform in der Halle H im Unternehmenspark statt. Die enge Kombination mit der Musik bildet den Schwerpunkt der Angebote. Über ein Jahr hinweg sollen die Kurse Kindertanz, Ballett und Modern nun etabliert und in der Außendarstellung unter dem Namen „**Dance Academy**“ zusammengefasst werden. Im Anschluss wird durch Evaluation entschieden, ob der Markt das Angebot annimmt. 35 Anmeldungen liegen derzeit für das Modellprojekt vor.

Alle Tanzkurse finden ausschließlich mit einem weiteren Instrumentalkollegen der Musikschule statt und werden wöchentlich live am Klavier begleitet. Bis Ende des Jahres sollen die Kurse weiter ausgebaut werden, sich jedoch inhaltlich auf den klassischen Tanz mit Musik beschränken, um keine Überschneidung mit den umliegenden Anbietern zu gewährleisten. Parallel zum Modellprojekt wird bereits an der Überarbeitung der Satzung und des Gebührenkatalogs gearbeitet. Das bereits 2019 etablierte Kursangebot „Yoga mit Harfenbegleitung“ soll ebenfalls ab 2022 in den Fächerkatalog aufgenommen werden. Mit diesem Angebot grenzt sich das Angebot der KMS von privaten Anbietern deutlich ab und nimmt den ganzheitlichen pädagogischen Ansatz in den Fokus.

Auch das Elementarkonzept der Kreismusikschule wurde grundlegend überarbeitet und bietet nun an allen Standorten der Musikschule ein einheitliches Unterrichtsangebot. Sieben Kolleginnen unterrichten im Elementarbereich der Musikschule und erreichen Kinder im Alter zwischen einem halben Jahr und sieben Jahren. Jedes Kursangebot wurde mit einem

detaillierten Konzept beschrieben und steht auf der Homepage zum Download bereit. Zum neuen Konzept zählen die Kursangebote Musikgarten für Babys, Musikgarten 1+2, Früherziehung 1+2 sowie die Musikalische Grundausbildung und das Instrumentenkarussell. Musikgarten für Schwangere und der Musikgarten in Englisch sollen ebenfalls 2022 hinzukommen. In Kombination mit der Tanzabteilung stehen den Kundinnen und Kunden spezielle Bundle-Angebote zur Verfügung. Durch intensive Werbung konnten die Anmeldezahlen zum Vorjahr nochmals um 20% gesteigert werden. In Gadenstedt, Vechelde, Hohenhameln, Edemissen, Groß Bülden und Peine stehen im Schuljahr 2021/22 31 Kursangebote im Elementarbereich zur Verfügung. Hinzu kommen Tanz und Instrumentenkarussell. Knapp 270 Schülerinnen und Schüler sind seit August 2021 im Elementarbereich hinzugekommen.

Auch im Kernbereich wurden weitere Kurse ausgebaut. Das Instrumentalfach Horn konnte durch einen Kollegen besetzt werden. Aufgrund hoher Nachfrage wurden auch die Fächer Schlagzeug, Klavier und Gitarre um weitere Kolleginnen und Kollegen ergänzt. Die Anmeldezahlen konnten auch im Kernbereich trotz aktueller Lage gehalten werden. Die Zahl der erwachsenen Schülerinnen und Schüler gerade in der Altersklasse 50+ steigt stark an. Spezielle Angebote wie das Schlaginstrument Handpan oder das Zupfinstrument Banjo sind hinzugekommen. Im Kooperationsbereich konnten ebenfalls die Anmeldezahlen zum Schuljahresstart stabilisiert werden. Alle Angebote stehen den Schülerinnen und Schülern, sowie den Kooperationspartnern Live und als Online-Kurs zur Verfügung.

Ziele / Wirkungen:

Musikalische und bewegungsorientierte Angebote können den pandemiegeschuldeten Defiziten der Zielgruppe der kommunalen Kreismusikschule gut entgegensteuern. Analoge, digitale und blended-Angebote von analog und digital ermöglichen einen großen Handlungsspielraum, der mit der Erweiterung der KMS genutzt wird.

Prävention / Nachhaltigkeit:

Die Kreismusikschule arbeitet gerade im Einstiegsbereich mit dem Kreativen Kindertanz an der Bewegungsmotorik der jungen Schüler*Innen. Viele Teilnehmer*Innen sind bereits zusätzlich an weiteren Instrumentalangeboten der Musikschule angemeldet und bauen somit auch Ihre Feinmotorik aus. Konzentrationsvermögen und das Gehör werden durch die Bewegungs- und Instrumentalkurse nachhaltig gestärkt.

Bildung:

Durch den Aufbau der Tanzkurse und den Ausbau von weiteren Früherziehungs- und Instrumentalstunden schafft die Kreismusikschule Peine weitere Bildungsangebote im Landkreis und verknüpft die Bereiche Sport und Musik miteinander. Auch weitere Kooperationsangebote im Bereich Tanz mit allgemeinbildenden Schulen wäre denkbar.

Ressourceneinsatz:

Die Kreismusikschule nutzt die derzeit durch das Gesundheitsamt parallel genutzte Halle H (Testzentrum) und verwendet somit die bestehenden Raumressourcen. Zeitnah wird eine anteilige Kostenverrechnung und somit Aufteilung der Mietkosten vorgenommen. Die benötigten Personalressourcen sind auf Honorarbasis beschäftigt. Dem doppelten Personaleinsatz stehen gut gefüllte Gruppen im Tanz- und Elementarbereich entgegen und schaffen somit eine Kostendeckung. Somit ist der Ausbau der „**Dance Academy**“ derzeit im Budget enthalten.

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen